

Liebe Bürgerforscherinnen und Bürgerforscher

Vierbeinige Projektmitarbeiter

Es ist Winter und Schlafenszeit für die Igel. In diesen Monaten ist es sehr unwahrscheinlich, dass man einen Igel zu Gesicht bekommt. Wer nun aber annimmt, dass auch wir Forscher dann eine Ruhepause ein- und die Beine hochlegen können, irrt sich mächtig. So ist Frau Dr. Anne Berger - Leiterin des IZW-Projektes „Igel in Berlin“ - derzeit intensiv dabei, ihre neue Mitarbeiterin einzuarbeiten: Die Igelshündin Fine (siehe Foto). Diese wird im Aufspüren von Igel und Igelkot ausgebildet und soll dann im Frühjahr beweisen, was sie so alles gelernt hat. So wie jeder gefundene Igel wird dann auch jeder gefundene Igel-„Haufen“ genau protokolliert, denn anhand der zahlreichen Angaben über deren Fundort und -zeit werden wertvolle Daten zur Populationsdichte der Igel und ihrer Nutzung der verschiedenen Lebensräume in der Großstadt Berlin gesammelt. Zusätzlich wird der gefundene Kot im Labor des IZW untersucht, um Erkenntnisse über eventuelle Verwandtschaften, die Nahrung und die Parasitenbelastung der Igel zu gewinnen. Wir bereiten uns also auf ein hoffentlich igelreiches Frühjahr vor und hoffen weiterhin auf Ihre fleißige Unterstützung!

A. Berger



Foto: Berry Gresselke



Foto: Milena Stillfried

Kein Schwein

Im Gegensatz zu Igel halten Wildschweine keinen Winterschlaf, sondern sind auch in der kalten Jahreszeit sehr aktiv. So wurden auch in den vergangenen Monaten immer wieder Schweine in Berlin gesichtet. Leider ging uns trotzdem in letzter Zeit kein Wildschwein in die Falle, und die Arbeit wurde zusätzlich durch die mutwillige Beschädigung einer unserer Fallen erschwert. Aber wir hoffen auf mehr Fangerfolg in den kommenden Monaten und sind überzeugt, dass wir bald weitere Schweine mit GPS-Sendern ausstatten können, um noch mehr über die Bewegungsmuster in urbanen Lebensräumen lernen zu können. In der Zwischenzeit haben wir schon 100 Mageninhalte hinsichtlich der Nahrungszusammensetzung im Labor analysiert und genetische Proben von über 500 Wildschweinen sammeln können. Diese sollen uns Auskünfte über Verwandtschaftsverhältnisse und den Einfluss der Landschaft auf die Verbreitung und Durchmischung verschiedener Gruppen geben.

M. Stillfried

[Projekt „Wildschweine in Berlin“ jetzt auch auf Facebook!](#)

++ NEWSTICKER ++ Aktuelle Meldung ++ NEWSTICKER ++
In der Nacht vom 02. zum 03. März gingen uns zwei Wildschweine in die Falle! Wir freuen uns über diesen neuen Fangerfolg und halten Sie auf dem Laufenden!